

Herausgegeben vom Vorstand der
Deutschen Gesellschaft für Logotherapie
und Existenzanalyse e.V.

Existenz und Logos

Zeitschrift für sinnzentrierte
Therapie/Beratung/Bildung

Existenz und Logos — HEFT 27/2019

ISSN 0942-8569

HEFT 27 — 2019

Existenz und Logos

Zeitschrift für sinnzentrierte Therapie · Beratung · Bildung

27. Jahrgang (Jahrgang 1-7: „Zeitschrift für Logotherapie & Existenzanalyse“) **Heft 27/2019**

Herausgeber:

Vorstand der Deutschen Gesellschaft für
Logotherapie und Existenzanalyse e.V.

Schriftleitung:

Dr. Peter Suchla

Satz und Druck:

schwarz auf weiss, Freiburg

Umschlaggestaltung:

Finken & Bumiller, Stuttgart

Die Zeitschrift umfasst folgende Gebiete:

Existenzanalytisch-logotherapeutische Theorie/Logotherapie und Ethik/Logotherapie und Psychotherapie/Die Bedeutung der Logotherapie im Rahmen der klinischen Medizin und Psychiatrie/Methoden der Logotherapie/Die Bedeutung der Logotherapie für Seelsorge und Beratung/Die Bedeutung der Logotherapie für die Erziehungs- und Bildungsarbeit/Die Bedeutung der Logotherapie für die Arbeitswelt/Weiterentwicklung von Existenzanalyse u. Logotherapie/Das Zusammenwirken der Logotherapie mit anderen Schulen der Psychotherapie/Fallbesprechungen/Buchbesprechungen/Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse e.V. und anderer Logotherapiegesellschaften/Aktivitäten der Logotherapie-Institute.

Preis: 16 Euro pro Zeitschrift. Es erscheinen ca. 2 Hefte pro Jahr. Bestellungen sind in jeder Buchhandlung über die ISSN-Nummer möglich oder direkt bei:

*DGLE-Geschäftsstelle, Irmelenweg 9, 79292 Pfaffenweiler,
Tel: 07664-962772 oder Mail: dgle.dierenbach@t-online.de*

ISSN 0942-8569

Inhalt

Editorial 3

Logos-Notizen

Willkommen im Angstland 4

I. Beiträge

Gottfried Matthias Spaleck

Zum Verhältnis von Logotherapie, Existenzanalyse und
Religiosität. 6

Otto Zsok

Die Bedeutung einer heilenden Lebensbilanz
Über die Kunst, Sinn-Funken im eigenen Leben zu entdecken . . . 39

II. Falldarstellungen

Isabell Kaiser

„Sterben, wie geht das?“
Ein Mensch bereitet sich auf seinen Tod vor – Erfahrungen aus
der Hospizbegleitung 54

Peter Suchla

Chronische Schmerzen im Handgelenk
Von psychosomatischer Ursachenforschung zu
psychosomatischer Heilungsunterstützung 68

III. Logos-Geschichten

Norbert Kremser

Sprüche, Sprüche – nichts als Sprüche? 86

Inhalt

IV. Rezensionen

- Drexler, Katharina**, *Ereberte Wunden heilen. Therapie der transgenerationalen Traumatisierung (Otto Zsok)* 88
- Husser, Valentin**, *Savoir Devenir. Libérez-vous du piège de l'échec. Guide pour réussir votre vie personnelle et professionnelle (Otto Zsok)*. 95
- Korsch, Dietrich** (Hrsg.), *Die heilende Kraft des Sinns. Viktor E. Frankl in philosophischer, theologischer und therapeutischer Betrachtung (Otto Zsok)* 99
- Lukas, Elisabeth**, *Frankl und Gott. Erkenntnisse und Bekenntnisse eines Psychiaters (Otto Zsok)*. 111
- Schlimme, Jann E./Scholz, Thelke/Seroka, Renate** (Hrsg.), *Medikamentenreduktion und Genesung von Psychosen (Peter Suchla)*. . . 115
- Tirier, Ursula**, *Dem Angstriesen entgegentreten. Schritt für Schritt zu neuer Lebensfreude (Peter Alferding)* 119

V. DGLE-Nachrichten

- Nachruf auf Johannes Joos 122
- Neue Homepage 125
- Hinweise für Autorinnen und Autoren der Zeitschrift „Existenz und Logos“*. . 126

EDITORIAL

Viele Kommentare zu *Existenz und Logos* erreichen die Schriftleitung. Es ist erfreulich und ermutigend, dass die weitaus überwiegende Mehrheit dieser Kommentare ein positives Feedback zu Optik und Inhalt der Zeitschrift gibt.

Hier und heute sollen nur zwei Arten von Kommentaren eigens erwähnt werden, weil sie völlig konträr sind: „*Existenz und Logos* ist mir nicht wissenschaftlich genug“, sagen die einen. „*Existenz und Logos* ist mir oft zu wissenschaftlich, man sollte viel mehr praktische Beiträge bringen“, sagen die anderen. Man sieht, wie schwierig es ist, es allen recht zu machen. Der Mittelweg zwischen beiden Positionen, der von der Schriftleitung ganz bewusst beschritten wird, macht es den einen wie den anderen Vertretern der beiden genannten Kommentar-Richtungen nicht recht. Aber offensichtlich macht er es der überwiegenden Mehrheit recht, die eine gut abgestimmte Mischung zwischen Theorie und Praxis begrüßt. Daher wird dieser Mittelweg auch weiterhin die Richtschnur für *Existenz und Logos* bleiben.

Die Schriftleitung